

Romreise vom 24. – 29. Oktober 2016

Seit einigen Jahren als Wunsch im Gespräch, über Monate vom Vorstand geplant ist jetzt ein eine Chorreise nach des Kirchenchores „Cäcilia“ nach Rom in die Tat umgesetzt worden. Die mitgereisten Sängerinnen und Sänger und deren Partner erlebten eine unvergessliche Woche bei schönstem Wetter. Bereits auf der Fahrt vom Flughafen zum Hotel konnte die erste der vier Hauptkirchen Roms besichtigt werden: St. Paul vor den Mauern. In diesen Hauptkirchen gibt es Heilige Pforten, die in dem vom Papst Franziskus ausgerufenen Jahr der Barmherzigkeit geöffnet sind und die Gläubigen zum Durchschreiten einladen. Die Gruppe war auch als Pilgergruppe angemeldet und ging in dieser Formation am Folgetag von der Engelsburg zum Petersdom. Der obligatorische Besuch dieser gigantischen Basilika sowie der Publikumsmagneten Pantheon, dem Trevi-Brunnen, Piazza Navona und der Spanischen Treppe standen auf dem von einer nativ deutsch sprechenden und versierten römischen Reiseleiterin auf dem Plan.



In der Jesuitenkirche Sant' Ignazio mit ihren wundervollen Deckengemälden und der Kirche Santa Maria sopra Minerva konnte der Chor die eindrucksvolle Akustik der alten Kirchen Roms mit spontanen Gesangseinlagen erfahren.

Die jeden Mittwoch auf dem Petersplatz stattfindende Papstaudienz erlaubte es den Mitreisenden, den volksnahen Papst Franziskus live zu erleben.

Bei einem Abstecher in die Grabeskirche der Namenspatronin des Chores, der Hl. Cäcilia war eine spontane Gesangsdarbietung für alle Sängerinnen und Sänger obligatorisch.

Ehrwürdiges Staunen erfasste die Mitgereisten beim Betrachten der gigantischen Wandgemälde in der Sixtinischen Kapelle, in der traditionell die Papstwahlen stattfinden, sowie in den Vatikanischen Museen.

Eine Bustour nach Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes und weiter zur Villa d'Este mit ihrer wunderschönen Gartenanlage vermittelte einen Eindruck von der römischen Geschichte auch außerhalb des Zentrums.

Der musikalische Höhepunkt der Reise war zweifelsohne die Mitgestaltung eines deutschsprachigen Gottesdienstes in der Kirche Santa Maria dell' Anima. Der Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner, zelebrierte zusammen einer Schar mitgereister Priester einen eindrucksvollen Gottesdienst. Unser Chorleiter Thomas Dasbach trat auch noch als Organist auf und machte den Auftritt für Mitwirkende und Zuhörer zu einem Erlebnis. Am Ende des Gottesdienstes wünschten sich die Gottesdienstbesucher noch einige Zugaben des Chores.

Der Morgen des Rückreisetages wurde noch dazu genutzt, den berühmten Katakomben an der Via Appia Antica einen Besuch abzustatten, bevor die Gruppe der Rückflug antrat.

Klaus Welzhofer